

Eröffnung

Lichtprojekt Wachau Teil V

Kartause Aggsbach

von Siegrun Appelt

Samstag, 25. Juni 2016, ab 18.00 Uhr

Aggsbach Dorf / Wachau

Die Künstlerin Siegrun Appelt wurde 2011 von Wachau 2010plus in Kooperation mit Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich beauftragt, ein Lichtkonzept für die Weltkulturerbe-Region Wachau auszuarbeiten. Zwischen 2011 und 2014 entwickelte die Künstlerin im Austausch mit den Gemeinden individuelle Beleuchtungskonzepte für unterschiedlichste Situationen: von der Wegbeleuchtung über die Beleuchtung von Kirchen und Sehenswürdigkeiten bis zu Inszenierungen von Natur und der Beobachtung von Lichtphänomenen. Verbindendes Element bildet der von Siegrun Appelt entwickelte Ansatz „Langsames Licht / Slow Light“ und der Versuch, den Blick der Bevölkerung und der Besucher_innen für die Bedeutung von Licht in unserem Alltag jenseits von Zweck und Unterhaltung zu schärfen.

Als fünfter und letzter Teil wird nun die Lichtinstallation in der Kartause Aggsbach eröffnet. Ein Teil der im 18. Jahrhundert geschliffenen Klosteranlage des Kartäuserordens wurde nun als Meditationsgarten neu gestaltet. Hier nimmt die Künstlerin den Ansatz der bereits bestehenden Beleuchtung auf, kehrt ihn jedoch um und beleuchtet die vier Türme von innen anstatt wie bisher von außen. Das Licht schimmert durch die Öffnungen der Türme, der Ort wirkt belebt – das „Durchschimmern“ wird durch die mit Pflanzen bewachsene Konstruktion des Landschaftsplaners Alfred Benesch fortgesetzt, der die Kubaturen der ehemaligen Kartäuser-Häuser nachempfunden hat.

Unter dem Begriff „Langsames Licht / Slow Light“ verbindet Siegrun Appelt aktuelle Entwicklungen im Bereich der LED-Technologie mit Nachhaltigkeit, umweltschonendem Einsatz sowie formal-ästhetischen Ansprüchen. In der Wachau wurde bereits die Donaupromenade in Spitz gestaltet, für die eine eigene Straßenlampe entwickelt wurde (Herbst 2012), die permanente Intervention bei der Fundstelle der Venus von Willendorf (Frühjahr 2013), die die Wechselbeziehung von touristischer Inszenierung und Energieverbrauch thematisiert sowie zahlreiche Kirchenbeleuchtungen. Ausführliche Informationen unter www.langsameslicht.com und www.siegrunappelt.com.